

Schülerin ritzt sich

Beitrag von „Marry“ vom 18. Mai 2014 17:40

Hallo,

ich bin in meinem ersten Berufsjahr und seit dem Halbjahr auch Klassenlehrerin einer siebten Klasse (Privatgymnasium).

Am Freitag kam nach der Schule einer meiner Schüler auf mich zugestürmt - er wollte mich unbedingt außerhalb des Unterrichts und fern von den anderen Klassenkameraden antreffen. Er erzählte mir, dass eine meiner Schülerinnen sich seit wenigen Wochen ritzen würde. Nachdem die Mitschüler darauf aufmerksam wurden, dass sie teilweise richtig tiefe, gerade Einritzungen auf den Unterarmen hätte, sprachen sie sie darauf an. Sie sagte nichts und trägt seitdem nur noch langärmlige Oberteile.

Ich muss ehrlich gestehen, dass mir das gar nicht aufgefallen war. Sie ist eine sehr fröhliche, beliebte, aber auch vorlaute und "streitlustige" Schülerin. Ab und zu eckt sie in der Klasse mit ihrer Art an, doch scheint sie auch ein echter Kumpel zu sein, weswegen sie von der ganzen Klasse gemocht und akzeptiert wird. Auch ihre Leistungen sind in allen Fächern gut. Zu Hause ist es wohl nicht einfach, weil die Mutter sehr krank ist, jedoch kümmert sich der Vater rührend um seine 4 Töchter, die ihn auch viel im Haushalt unterstützen.

Nun weiß ich nicht, wie ich mit der Information umgehen soll. Um ehrlich zu sein, weiß ich auch nicht, wie ernst ich das nehmen muss, da sie gern im Mittelpunkt steht und gern die ganze Aufmerksamkeit auf sich konzentriert. Dennoch kann und will ich es nicht einfach ignorieren.

Wie geht man also in so einem Fall vor? Wie kann ich mit der Schülerin ins Gespräch kommen? Muss ich jemanden Bescheid sagen (Eltern, stellv. Klassenlehrerin, Schulleitung) oder sollte ich es erst einmal für mich behalten?

Ich würde mich sehr über Tipps von erfahrenen Kollegen freuen.
Schulsozialarbeiter o.Ä. haben wir leider nicht.